

# Gaschs verkaufen 512 Wunderpäckchen

## Erfolgreiche Weihnachtsaktion der Steinbacher

**HAIGER-STEINBACH (öah) –** Auf eine erfolgreiche Weihnachtszeit blicken Birgit und Christoph Gasch aus Steinbach zurück. Trotz ihres Umzugs nach Steinbach und der Corona-Pandemie konnten sie 512 sogenannte Weihnachts-Wunderpäckchen packen und verkaufen.

Seit acht Jahren ist es für das Ehepaar eine Herzensangelegenheit, die Geschwisterkinder von krebskranken oder chronisch kranken Kindern zu unterstützen. „Es geht uns aber längst nicht mehr nur um die Weihnachts-Wunderpäckchen, sondern viel mehr darum, die Geschwisterkinder in den Blickpunkt zu rücken“, sagt Birgit Gasch: „Wer versteht, was in so einem Geschwisterkind vorgeht, wenn es von heute auf morgen funktionieren muss, der weiß, dass dieses Kind gefordert und zu 100 Prozent überfordert ist!“

Die Kinder, die oft „hinten runter zu fallen drohen“, benö-

tigen Auszeiten, Freizeiten, Workshops und Kontakte zu Kindern mit ähnlichen Problemen. „Um das finanzieren zu können, benötigen wir die Spendengelder“, erklärt Birgit Gasch. Eine große Freizeit, wie sie einmal im Jahr angeboten wird, kostet rund 20.000 Euro. „Diese Freizeit gibt den Kindern die Möglichkeit, mal sie selbst zu sein und unbeschwert zu leben.“

Birgit und Christoph Gasch, die seit rund einem Jahr in Steinbach leben, dankten allen Helfern, Spendern, Sponsoren und Käufern der Wunderpäckchen. „Nur durch sie und mit Gottes Hilfe war es auch möglich, einen tollen Reinerlös von 5750 Euro zu erzielen. Er geht zu 100 Prozent an die Geschwisterzeit Rhein-Main“, berichtet Christoph Gasch.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich unter [www.weihnachts-wunder-paekchen.de](http://www.weihnachts-wunder-paekchen.de) informieren. Telefonkontakt: 02773/9192200.



**Auf eine erfolgreiche Weihnachtszeit blicken Birgit und Christoph Gasch zurück.** Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger